

Lehren der Geschichte der KPdSU (B) sowie die Erfahrungen in den volksdemokratischen Ländern, in denen der Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus erkämpft wird, durcharbeiten.

Selbstkritik an der ideologischen Arbeit der SED

Der Parteivorstand der SED stellt selbstkritisch fest, daß *in der SED die Bedeutung des Dokuments des Informationsbüros der Kommunistischen Parteien bisher unterschätzt* und nur in einem Teil der Parteileitungen und Mitgliederversammlungen dazu Stellung genommen wurde. Das Dokument des Informationsbüros wurde noch nicht zum Ausgangspunkt einer gründlichen ideologischen und politisch-organisatorischen Arbeit gemacht.

Die Durcharbeitung der Entschließung des Informationsbüros ist um so notwendiger, als *in der SED Erscheinungen des Zurückweichens vor feindlichen Ideologien* vorhanden sind. Bisher wurde in der SED und in der Arbeiterklasse kein entschiedener *Kampf gegen den Nationalismus* geführt, der seinen Ausdruck findet in der feindlichen Revanchepropaganda gegen Polen und gegen die Sowjetunion und in anderen antisowjetischen Auffassungen.

Der Partei Vorstand stellt fest, daß auch in der SED *falsche „Theorien“** über einen „besonderen deutschen Weg“ zum Sozialismus vorhanden sind sowie Tendenzen der Unterschätzung der eigenen Kraft der Arbeiterklasse, der Selbstzufriedenheit und des Stehenbleibens bei dem bisher Erreichten. Es zeigt sich auch oft eine Sorglosigkeit gegenüber dem Klassenkampf der kapitalistischen Kräfte.

Es wurde nicht genügend getan, um die Parteimitglieder vertraut zu machen mit den Erfahrungen des Kampfes um den Sozialismus in der Sowjetunion und mit den Lehren aus der Geschichte der KPdSU (B), mit der führenden Rolle der Sowjetunion im Kampfe für den Frieden und gegen den Imperialismus und mit der Befreierrolle der Sowjetarmee. Auch die Probleme des Kampfes in den volksdemokratischen Ländern, insbesondere des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus in diesen Ländern, müssen allen Parteimitgliedern zum Verständnis gebracht werden.

Die Verschärfung des Klassenkampfes

Das Dokument des Informationsbüros lenkt die Aufmerksamkeit auf die Verschärfung des Klassenkampfes in den Ländern der Volks-